

# Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2019

## PSM Macro Strategy

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung  
K811



HAUCK & AUFHÄUSER  
Fund Services

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK & AUFHÄUSER  
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds PSM Macro Strategy.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines fonds commun de placement errichtetes Sondervermögen. Er wurde nach Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Der Fonds wurde qualifiziert als Alternativer Investmentfonds ("AIF") im Sinne des Teil II des Gesetzes vom 13. Februar 2007 und des Artikels 1 Absatz (39) des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter Alternativer Investmentfonds ("Gesetz vom 12. Juli 2013"). Der Fonds wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (Verwaltungsgesellschaft als Verwalter alternativer Investmentfonds im Sinne des Artikels 1 Absatz (46) des Gesetzes vom 12. Juli 2013 ("AIFM")) seit April 2014 verwaltet.

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.hauck-aufhaeuser.com](http://www.hauck-aufhaeuser.com) bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

Management und Verwaltung .....	4
Bericht des Anlageberaters .....	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht .....	6
PSM Macro Strategy .....	8
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	15
Sonstige Hinweise (ungeprüft) .....	18



# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

**Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**  
R.C.S. Luxembourg B 28.878  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

**Dr. Holger Sepp (seit dem 4. April 2019)**  
Vorstand  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

### Mitglieder

**Marie-Anne van den Berg**  
Independent Director

**Andreas Neugebauer**  
Independent Director

**Michael Bentlage (bis zum 15. März 2019)**  
Vorsitzender des Vorstands  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt am Main

## Vorstand

**Achim Welschhoff**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Stefan Schneider (bis zum 31. Dezember 2019)**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

**Christoph Kraiker**  
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung  
Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Zahl-, Vertriebs- und Informationsstellen

### *Großherzogtum Luxemburg*

**Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung  
Luxemburg**  
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Bundesrepublik Deutschland*

**Zahl- und Informationsstelle Deutschland:  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG**  
Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

**Vertriebsstelle Deutschland:  
PSM Vermögensverwaltung GmbH**  
Nördliche Münchner Straße 5, D-82031 Grünwald bei München

## Anlageberater

**Langen v. d. Goltz, Dr. Prinz & Partner**  
Nördliche Münchner Straße 5, D-82031 Grünwald bei München

## Abschlussprüfer

**BDO Audit, S.A.**  
Cabinet de révision agréé  
1, rue Jean Piret, L-2350 Luxemburg



# Bericht des Anlageberaters

## Rückblick

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 war weltwirtschaftlich von einem sehr großen Ausmaß an Unsicherheiten geprägt. Auch weltpolitisch betrachtet gab es sehr viele Themen, die die Märkte zwischenzeitlich deutlich beeinflusst haben. Zollkonflikte und der Brexit sind maßgebliche Faktoren im Jahr 2019 gewesen. Trotz dieser Unsicherheiten waren die globalen Börsen 2019 stark. Die Rückschläge des letzten Quartals 2018 wurden alle wieder aufgeholt. Viele Aktien – und Anleihenmärkte sind sehr hoch bewertet. Das Zinsniveau bot für gute Bonitäten und kurzfristigen Laufzeiten bei Anleihen weiterhin lediglich eine Rendite von Null oder gar darunter.

## Entwicklung

Der Fonds konnte von den steigenden Märkten 2019 profitieren. Allerdings lag nicht der breite Markt im Fokus des Investments. Zielführend für die Performance des Fonds waren Investitionen in Nebenwerte. Mit überschaubarem Risiko bzw. einer geringen Aktienquote wurde die Jahresperformance erzielt. Aufgrund der hohen Bewertungen der globalen Aktienmärkte bleibt eine vorsichtige Anlagestrategie weiterhin im Fokus der Anlageentscheidungen.

Angesichts der anhaltend ungewissen Lage an den Finanzmärkten verfolgte der Fonds im Jahr 2019 keine dauerhaft angelegte Investitionsstrategie in bestimmten Märkten. Stattdessen wurden neben der Investition in Nebenwerte hauptsächlich kurzfristige Tradingansätze in großen und liquiden Terminmärkten umgesetzt.

## Ausblick

### Ausblick zu Jahresanfang

Die Risiken einer Investition in Euro-Renten allerster Güte kurzer bis mittlerer Laufzeiten scheinen weiterhin begrenzt. Insgesamt wird der Anlageberater nach derzeitiger Einschätzung der Lage auch in 2020 keine dauerhafte Investitionsstrategie verfolgen, so lange kein fundamental begründeter, klarer Trend vorherrscht. Wir rechnen im Verlauf des Jahres 2020 mit einer Rückkehr der Volatilität an den Aktienmärkten. Wir setzen daher weiterhin auf den Erhalt des Sondervermögens bei konsequent kontrolliertem Risiko. Der Fonds wird Chancen in aussichtsreichen Nebenwerten wahrnehmen und weiterhin kurzfristige Tradingchancen zur Erzielung einer gewissen Outperformance gegenüber kurzfristigen Geldmarktanlagen wahrnehmen.

### Ausblick im Zuge der Corona-Krise

Die Corona-Krise hat keine Auswirkungen auf den Fonds. PSM Macro Strategy ist aktuell und bereits vor der Corona-Krise sehr defensiv aufgestellt bzgl. der Aktienquote.



zum 31. Dezember 2019

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap - Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.
- k) Die Bewertung von weniger liquiden Wertpapieren, deren Anteil sich zum Stichtag auf insgesamt 4,76 % des Fondsvermögens beläuft, erfolgt zu den letztverfügbaren Kursen.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:** Betreffend den Auswirkungen der COVID-19 Pandemie für den Fonds verweisen wir auf die Darlegungen im Ausblick des Berichts des Fondsmanagers. Es liegen bis dato keine Liquiditätsprobleme und keine Auffälligkeiten bzgl. der Anteilscheinrücknahmen vor. Das Anteilscheingeschäft wird weiterhin ordnungsgemäß ausgeführt. Die Wertentwicklung des Fonds seit Jahresbeginn liegt bei rd. minus 1,6 % (Stand Mitte April 2020).



## Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

PSM Macro Strategy B (vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)

5,01 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

PSM Macro Strategy B (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)

1,91 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

## Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

PSM Macro Strategy (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)

38 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

## Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für PSM Macro Strategy B grundsätzlich thesauriert.

## Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

## Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen und von 0,01% p.a. auf Anteile institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

## Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

PSM Macro Strategy (1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)

71.219,98 EUR



# Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

## PSM Macro Strategy

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>								<b>6.749.732,40</b>	<b>36,25</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
<b>Frankreich</b>										
EDAP TMS S.A. Act.Nom. (Sp. ADRs)/1 EO -,13		US2683111072	Stück	109.716,00	174.393,00	-313.820,00	USD	4,40	432.455,79	2,32
<b>Hongkong</b>										
China Mobile Ltd. Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 HD -,10		US16941M1099	Stück	16.000,00	16.000,00	0,00	USD	42,07	602.992,03	3,24
<b>Kanada</b>										
Sierra Wireless Inc. Registered Shares o.N.		CA8265161064	Stück	11.000,00	30.000,00	-19.000,00	CAD	12,22	92.008,62	0,49
<b>USA</b>										
Computer Task Group Inc. Registered Shares DL -,01		US2054771025	Stück	75.130,00	75.130,00	0,00	USD	5,26	354.012,18	1,90
Retractable Technologies Inc. Registered Shares o.N.		US76129W1053	Stück	76.425,00	226.425,00	-150.000,00	USD	1,47	100.640,28	0,54
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
<b>Frankreich</b>										
Danone S.A. - Anleihe - 0,167 03.11.2020		FR0013216892	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	100,36	1.003.555,00	5,39
<b>Italien</b>										
Italien, Republik - Anleihe - 0,050 15.04.2021		IT0005330961	Nominal	4.150.000,00	0,00	0,00	EUR	100,34	4.164.068,50	22,36
<b>Derivate</b>								<b>-1.769,24</b>	<b>-0,01</b>	
<b>Derivate auf Index-Derivate</b>										
<b>Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices</b>										
Nikkei 225 Stock Av. Ind. Fut. (CME) Mär.2020	XCME			9,00			USD		-8.667,03	-0,05
<b>Sonstige Derivate</b>										
<b>Terminkontrakte auf Sonstiges</b>										
EUR Currency Future (CME) Mär.2020	XCME			7,00			USD		6.897,79	0,04
<b>Bankguthaben</b>								<b>11.857.354,41</b>	<b>63,68</b>	
<b>EUR - Guthaben</b>										
EUR bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				3.249.342,45			EUR		3.249.342,45	17,45
EUR bei LBBW Luxemburg S.A., Niederlassung Luxemburg				3.300.000,00			EUR		3.300.000,00	17,72



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
USD bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg				8.943,75			USD		8.011,96	0,04
<b>Festgelder</b>										
EUR bei KBC Bank N.V., Niederlassung Luxemburg				3.300.000,00			EUR		3.300.000,00	17,72
EUR bei Banque Internationale à Luxembourg S.A.				2.000.000,00			EUR		2.000.000,00	10,74
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									<b>55.708,75</b>	<b>0,30</b>
Einschüsse (Initial Margin)				54.985,22			EUR		54.985,22	0,30
Zinsansprüche aus Bankguthaben				12,11			EUR		12,11	0,00
Zinsansprüche aus Wertpapieren				711,42			EUR		711,42	0,00
<b>Gesamtkтива</b>									<b>18.661.026,32</b>	<b>100,22</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>									<b>-41.797,21</b>	<b>-0,22</b>
<b>aus</b>										
Anlageberatungsvergütung				-19.754,38			EUR		-19.754,38	-0,11
Festgelder				-473,75			EUR		-473,75	0,00
Future Variation Margin				-3.068,17			EUR		-3.068,17	-0,02
Prüfungskosten				-6.411,00			EUR		-6.411,00	-0,03
Risikomanagementvergütung				-833,34			EUR		-833,34	0,00
Taxe d'abonnement				-2.327,69			EUR		-2.327,69	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-416,67			EUR		-416,67	0,00
Verwahrstellenvergütung				-1.353,82			EUR		-1.353,82	-0,01
Verwaltungsvergütung				-5.761,69			EUR		-5.761,69	-0,03
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-1.396,70			EUR		-1.396,70	-0,01
<b>Gesamtpassiva</b>									<b>-41.797,21</b>	<b>-0,22</b>
<b>Fondsvermögen</b>									<b>18.619.229,11</b>	<b>100,00**</b>
<b>Inventarwert je Anteil B</b>									<b>EUR</b>	<b>120,42</b>
<b>Umlaufende Anteile B</b>									<b>STK</b>	<b>154.615,697</b>

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

Kanadische Dollar	CAD	1,4610	per 27.12.2019 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1163	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

## Terminhandel

XCME Chicago Mercantile Exchange

## Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
---------------------	----------------------	-----------------------------

Finanzterminkontrakte	1.835.768,83	9,86
-----------------------	--------------	------



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des PSM Macro Strategy, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Wertpapiere</b>				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Coeur Mining Inc. Registered Shares DL 0,01	US1921085049	USD	327.000,00	-327.000,00
Coeur Mining Inc. Registered Shares DL 0,01	US1921085049	EUR	42.500,00	-42.500,00
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001	EUR	125.000,00	-125.000,00
IDT Corp. Registered Shs Cl.B New DL-,01	US4489475073	USD	30.000,00	-30.000,00
Mallinckrodt PLC Registered Shares DL-,20	IE00BBGT3753	USD	32.000,00	-32.000,00
United Natural Foods Inc. Registered Shares DL -,01	US9111631035	USD	23.500,00	-23.500,00
<b>nicht notiert</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
Fedex Corp. - Anleihe - 0,500 09.04.2020	XS1319814064	EUR	0,00	-1.000.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresberichtes.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) PSM Macro Strategy

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 gliedert sich wie folgt:

in EUR

<b>I. Erträge</b>	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	6.919,92
Zinsen aus Bankguthaben	408,43
Ordentlicher Ertragsausgleich	-354,81
<b>Summe der Erträge</b>	<b>6.973,54</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	-66.516,21
Verwahrstellenvergütung	-15.629,35
Depotgebühren	-1.268,89
Taxe d'abonnement	-9.376,02
Prüfungskosten	-6.807,87
Druck- und Veröffentlichungskosten	-5.000,23
Anlageberatungsvergütung	-228.055,58
Risikomanagementvergütung	-10.000,08
Sonstige Aufwendungen	-15.401,20
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.000,04
Zinsaufwendungen	-63.002,34
Ordentlicher Aufwandsausgleich	17.937,10
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-408.120,71</b>
<b>III. Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>-401.147,17</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
Realisierte Gewinne	1.140.957,50
Realisierte Verluste	-346.230,00
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-19.608,80
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>775.118,70</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>373.971,53</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>552.620,80</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>926.592,33</b>



## Entwicklung des Fondsvermögens PSM Macro Strategy

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	19.761.369,65
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-2.070.759,38
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	518.235,82
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.588.995,20
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	2.026,51
Ergebnis des Geschäftsjahres	926.592,33
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	18.619.229,11



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre\*  
PSM Macro Strategy

	<b>Anteilklasse B in EUR</b>
<b>zum 31.12.2019</b>	
Fondsvermögen	18.619.229,11
Umlaufende Anteile	154.615,697
Inventarwert je Anteil	120,42
<b>zum 31.12.2018</b>	
Fondsvermögen	19.761.369,65
Umlaufende Anteile	172.310,697
Inventarwert je Anteil	114,68
<b>zum 31.12.2017</b>	
Fondsvermögen	26.330.358,11
Umlaufende Anteile	220.597,697
Inventarwert je Anteil	119,36
<b>zum 31.12.2016</b>	
Fondsvermögen	30.099.743,17
Umlaufende Anteile	246.335,697
Inventarwert je Anteil	122,19

\*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Anteilhaber des **PSM Macro Strategy**

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des PSM Macro Strategy (der „Fonds“) - bestehend aus der Vermögensübersicht einschließlich der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des PSM Macro Strategy zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „*Commission de Surveillance du Secteur Financier*“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäss des Gesetzes vom 23. Juli 2016 und der ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „*Réviseur d'Entreprises Agréé*“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „*Réviseur d'Entreprises Agréé*“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

## Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d’Entreprises Agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden anderen erläuternden Informationen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, daß eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ auf die dazugehörigen anderen erläuternden Informationen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der anderen erläuternden Informationen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2020

BDO Audit  
Cabinet de révision agréé  
vertreten durch



Bettina Blinn

## Risikomanagementangaben zum Fonds PSM Macro Strategy

### Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0,0%

### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Per 01.06.2019 wurden verschiedene Haircuts zur Messung der Liquiditätskosten einzelner Assets implementiert, auf deren Basis für den Fonds eine Liquiditätsquote berechnet wird.

### Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen:

#### a) Marktrisiko

- Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem marginalen Anstieg der Marktzinsen, angegeben als absoluter Wert in Fondswährung.
- Die Spreadsensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem marginalen Anstieg der Credit Spreads, angegeben als absoluter Wert in Fondswährung.
- Die Aktiensensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem marginalen Anstieg der Aktienkurse (in % des NAV).
- Die Fremdwährungssensitivität Net FX Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem marginalen Anstieg der für den Fonds wesentlichsten Fremdwährungskurse (in % des NAV)
- Die Sensitivität gegenüber Rohstoffpreisen Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem marginalen Anstieg der Rohstoffkurse (in % des NAV)

DV01	CS01	Net Equity Delta	Net FX Delta	Net Commodity Delta
599,1	618,19	0,1	0,0	0,0

#### b) Kontrahentenrisiko

Zum Berichtsstichtag waren zwei Futurepositionen im Bestand.

Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten wiederzuverwenden.

#### c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
86,1%	9,1%	2,3%	2,5%	0,0%	0,0%	0,0%

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt – und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein absoluter Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

### Änderungen des maximalen Umfangs von Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben.

### Gesamthöhe des Leverage (Angaben in % des NAV)

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	46,5	94,2	75,6	200
Commitment Methode	100,0	123,3	108,4	120



## Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck & Aufhäuser Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 92 Mitarbeiter, von denen 72 Mitarbeiter als sog. risk taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeitern wurden in 2019 Gehälter i.H.v. € 7,4 Mio. gezahlt, davon € 0,6 Mio. als variable Vergütung.

